

Gernika

01. - 08.02.2017

13 Schüler/innen aus Gernika vom **Instituto Carlos Gangoiti** sind zu Gast an der **Fritz-Erler-Schule**. Sie werden im Rathaus von OB Gert Hager empfangen. Die Gäste sind in Gastfamilien untergebracht. Sie besichtigen den Gasometer und unternehmen während ihres Aufenthaltes auch Ausflüge nach Baden-Baden, Heidelberg und Stuttgart.

22. - 24.02.2017

Im Zuge der **Gedenkveranstaltungen zum 23. Februar** wird mit **Stadtrat Iñaki Gorroño aus Gernika** die **Ausstellung „Gernika–Pforzheim: zwei Städte ein Schicksal“** anlässlich des 80. Jahrestages der Zerstörung Gernikas eröffnet. Der Opfer des Luftangriffs in Pforzheim wird auf der Gedenkfeier auf dem Hauptfriedhof und bei verschiedenen Veranstaltungen gedacht. Das jährliche gemeinsame Gedenken ist ganz im Sinne der seit über 25 Jahren bestehenden Städtepartnerschaft, als Zeichen für Frieden und Versöhnung unter den Völkern.

06. - 12.03.2017

Elf junge Basken des **Instituto Barrutialde** sind zu Gast an der **Heinrich-Wieland-Schule** in Pforzheim. Die Jugendlichen lernen Pforzheim kennen und unternehmen zahlreiche Ausflüge in die Umgebung. Auf dem Besuchsprogramm stehen Unterricht, ein deutsch-baskisches Fußballturnier, ein Besuch der Pforzheimer Innenstadt und des Wallbergs sowie Ausflüge in die Region.

07.03.2017

Als Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit wird ein Ableger der berühmten „Eiche von Gernika“, auf dem Schulgelände der **Heinrich-Wieland-Schule** von der **Schulleiterin Loralie Kuntner** und ihrem **baskischen Kollegen Alex Viguera** eingepflanzt. Das **Instituto Barrutialde** ist die offizielle Partnerschule der Heinrich-Wieland-Schule. Die Pflanzaktion beruht auf dem Engagement der seit Jahren im Schüleraustausch aktiven Lehrerinnen **Annerose Ruf** und **Elvira Nieto**.

25. - 27.04.2017

Anlässlich der Gedenkfeier zum **80. Jahrestag des Luftangriffes auf Gernika** durch die deutsche Legion Condor besucht eine **Pforzheimer Delegation um den Stadtrat Rolf Constantin** Gernika. Ein umfangreiches und internationales Programm wird zum **80. Gedenktag** mit der jährlichen Friedenspreisverleihung geboten. Kuratorin Tanja Solombrino führt in die **Ausstellung „Gernika–Pforzheim: zwei Städte ein Schicksal“** ein, die nach dem Pforzheimer Rathaus im Kulturhaus in Gernika bis Ende Mai zu sehen ist.

28.04. - 28.05.2017

In der Ausstellung **„Kunst aus Gernika“** werden in Erinnerung an die Zerstörung der baskischen Stadt vor 80 Jahren Arbeiten von zehn zeitgenössischen Künstlern aus Pforzheims Partnerstadt in der **Galerie Brötzing Art** gezeigt. Eröffnet wird sie von Oberbürgermeister Gert Hager. Er bedankt sich bei Frau Andrea Schumacher, die die Ausstellung ermöglicht hat.

12. - 14.05.2017

Der **Oberbürgermeister aus Gernika, José-María Gorroño**, besucht Pforzheim in Begleitung von Frau Liliana Guzman aus Anlass der Eröffnungsgala des **Goldstadtjubiläums**. Siehe „Mehrere Städte“

03. - 10.05.2017

25 Schüler des Spanischkurses der **Heinrich-Wieland-Schule** reisen zum Gegenbesuch nach Gernika. Die Partner des **Instituto Barrutialde** in Gernika haben ein interessantes und vielfältiges Programm zusammengestellt. Einen besonderen Höhepunkt bildet der Ausflug nach Bilbao mit dem Besuch des Guggenheim-Museums.

07. - 15.07.2017

Wanderer aus Vicenza und Gernika nehmen an der **Rassler-Sternwanderung im Rahmen des Goldstadtjubiläums** teil. Anschließend brechen Gäste und Gastgeber zur **zwölften Tour der Alpenvereine** auf, die in diesem Jahr auch zur Pforzheimer Hütte führt. Siehe „Mehrere Städte“

18. - 25.10.2017

Während des Schüleraustausches mit 13 Schülern der **Fritz-Erler-Schule** mit dem **Instituto Carlos Gangoiti** wohnen die Schüler in Gastfamilien und lernen viel über die baskische Kultur und Lebensweise. Sie besuchen das **Friedensforschungsinstitut** in Gernika und tauschen sich über die Geschichte aus. Auch ein Besuch in Bilbao steht auf dem Programm.

Győr-Moson-Sopron

19. - 22.03 2017

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums mit Győr eröffnet das Landratsamt die **Ausstellung „Europäisches Kulturerbe aus dem Komitat Győr-Moson-Sopron“**. Dort wird vornehmlich zeitgenössische Malerei von vier Künstlern aus der Partnerregion gezeigt. Zur Ausstellungseröffnung besucht eine Delegation unter **Komitatsvorsitzendem Zoltán Nemeth** das Landratsamt in Pforzheim. Auf dem Programm stehen verschiedene Ausflüge in die Region.

12. - 14.05.2017

Der **Komitatsvorsitzende Zoltán Nemeth** besucht Pforzheim in Begleitung seiner Frau aus Anlass der Eröffnungsgala des **Goldstadtjubiläums**. Siehe „Mehrere Städte“

08. - 23.07. 2017

An der VHS Pforzheim wird durch das Landratsamt, gemeinsam mit polnischen Schüler/innen, für **8 ungarische Schüler/innen** ein zweiwöchiger Deutsch-Intensivsprachkurs angeboten. Die Jugendlichen aus **Győr-Moson-Sopron** werden in Gastfamilien aus Pforzheim und dem Enzkreis untergebracht. Neben dem Besuch des Gasometers steht auch ein Kennenlern-Fest auf dem Programm. Ein **Abschiedsfest mit Familien** rundet den deutsch-ungarisch-polnischen Sommer ab.

01. - 4.10.2017

Eine **Delegation um Landrat Karl Röckinger** besucht zu einem zweitägigen Treffen zusammen mit einer Delegation aus dem polnischen Myslowice das ungarische Komitat. Bei dem trinationalen Treffen werden aktuelle Themen besprochen und diskutiert.

Irkutsk

28. - 30.06.2017

Das Deutsch-Russische Forum veranstaltet die **XIV. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz** „Kontakte knüpfen – Projekte anstoßen – Vertrauen stärken: Impulse für die deutsch-russischen Beziehungen“ vom im südrussischen **Krasnodar**. Es nehmen 600 Vertreter deutsch-russischer Partnerstädte sowie die beiden Außenminister Sigmar Gabriel und Sergej Lawrow teil. Aus Pforzheim sind drei Vertreter der Deutsch-Russischen Gesellschaft und die Städtepartnerschaftsbeauftragte Susanne Schreck dabei. Aus Irkutsk kommt die Vorsitzende der Russisch-Deutschen Gesellschaft Oksana Sobol. Erstmals gibt in Krasnodar auch eine Deutsch-Russische Jugendkonferenz der Partnerstädte, an der zwei Jugendliche aus Irkutsk und Christoph von Zepelin als Vertreter aus Pforzheim teilnehmen.

27. - 28.09.2017

Oberbürgermeister Peter Boch nimmt zusammen mit Katharina Leicht (Vorsitzende der Deutsch-Russischen Gesellschaft), Susanne Schreck (Städtepartnerschaftsbeauftragte) und einer Delegation aus Irkutsk einen Anerkennungspreis für „**Die lebendigste Städtepartnerschaft**“ von der **Stiftung Lebendige Stadt** entgegen. Die Auszeichnung findet in der Elbphilharmonie in Hamburg statt. Aus über 300 Bewerbern ist Pforzheim unter den fünf nominierten Städten. Ausgezeichnet werden Städtepartnerschaften, die von intensivem und inhaltsreichen Austausch geprägt sind und den Dialog von Kulturen, Religionen und politischen Systemen fördern. OB Boch zeigt sich sehr erfreut über diese Anerkennung und lobt das leidenschaftliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger, der Verantwortlichen der beiden Städte und der Deutsch-Russischen Gesellschaft.

03. - 12.10.2017

Sechs **Feuerwehrlaute aus Irkutsk** kommen nach Pforzheim, um Struktur und Organisation der Feuerwehr in Pforzheim kennen zu lernen. Durch das von der Feuerwehr Pforzheim erstellte Programm erhalten die Gäste einen Einblick in die Arbeit der Berufs- und freiwilligen Feuerwehren sowie der Jugendfeuerwehr. Die russische Feuerwehrdelegation besucht während ihres Aufenthaltes auch die Landesfeuerwehrschule in Bruchsal, die Feuerwehren Karlsruhe und Stuttgart sowie die Flughafenfeuerwehr Stuttgart.

10. - 21.10.2017

Die **Deutsch-Russische Gesellschaft** feiert ihr **30-jähriges Jubiläum**, in dem Jahr, in dem sich auch die Städtepartnerschaft zwischen Pforzheim und Irkutsk zum zehnten Mal jährt. Die Deutsch-Russische Gesellschaft hat dazu **15 Gäste aus Irkutsk** eingeladen. Beim Empfang durch Oberbürgermeister Peter Boch hebt dieser die Verbundenheit der Menschen aus den Partnerstädten hervor. Am Abend des 14. Oktober findet eine Feier in der Bruder-Klaus-Begegnungsstätte im Gemeindezentrum der Liebfrauenkirche statt, an der rund 100 Gäste teilnehmen. Stadtrat Rolf Constantin begrüßt die Gäste in Vertretung von OB Boch. Er überreicht Katharina Leicht (Vorsitzende der DRG) den Anerkennungspreis von 1.000 €, den die Stadt von der Stiftung „Lebendige Stadt“ erhalten hat. Umrahmt wird die Veranstaltung von musikalischen Aufführungen, Tanzeinlagen sowie einem Film mit Glückwünschen aus Irkutsk. Während des Aufenthalts werden mit den Gästen aus Irkutsk im Rahmen eines **Zukunftsworkshops** gemeinsame Projekte für 2018 und 2019 geplant.

15. - 19.11.2017

In der russischen Stadt Pskov nehmen auf Vermittlung der Deutsch-Russischen Gesellschaft Silvia Schmid (Lebenshilfe Pforzheim) und Jörg Göttlicher (Heilpädagogische

Arbeitsgemeinschaft Talisman/Istok) sowie Vertreter aus Irkutsk am **Symposium „Ambulante Pflegedienste für Menschen mit geistigen Behinderungen in der Kommune“** teil

Nevşehir

15. - 22.05.2017

Um die Kontakte zu Nevşehir aufrecht zu erhalten, und um selbst einen Eindruck von der Situation in der türkischen Partnerstadt zu gewinnen, unternehmen der **Vorsitzende der Deutsch-Türkischen Vereinigung**, Udo Kaupisch und seine Frau eine Türkeireise. Wenngleich es sich um einen **Privatbesuch** handelt, schauen sie im dortigen Rathaus vorbei, treffen Oberbürgermeister Hasan Ünver und einige alte Bekannte wie Metin Göksen und Lehrer des Altinyildiz Koleji.

Osijek

12. - 14.05.2017

Der **stellvertretende Bürgermeister Vladimir Ham** ist zum Goldstadtjubiläum zu Gast in Pforzheim. Siehe „Mehrere Städte“

18. – 21.05.2017

An den **Internationalen Theaterspielen** nimmt das **Jugendtheater des Dramski Studio Atelier** aus Osijek teil. Siehe „Mehrere Städte“

29.06.2017

Stadtrat Rolf Constantin besucht Osijek zum diesjährigen **Peter-und-Paul-Fest** und zur Eröffnung des Osijeker Kultursommers. Dabei überbringt er Glückwünsche zur Wiederwahl des **Stadtoberhauptes Ivan Vrkić**. Rolf Constantin besichtigt den Nachbau einer Wassermühle an der Drau, die im Rahmen eines EU-Projektes errichtet wurde und besucht das Osijeker Stadtarchiv mit dem neuen Leiter Herrn Drazen Kusen, der Mitglied der **Kroatisch-Deutschen Gesellschaft** in Osijek ist.

23. - 24.10.2017

Sechs Professoren/innen der **Josip-Juraj-Strossmayer-Universität Osijek** treffen sich zum **38. Symposium an der Hochschule Pforzheim**. Das Thema des diesjährigen Symposiums lautet: **Competition in the knowledge society**. Inhaltlich werden verschiedene Aspekte der Bedeutung „Wissen als Produktionsfaktor“ beleuchtet. Weiterhin wird analysiert, wie Wissen indischen Frauen im ländlichen Raum helfen kann, Einkommen zu generieren und welche Vorgehensweisen hilfreich sind, um dieses Wissen erfolgreich zu vermitteln.

Saint-Maur-des-Fossés

12. - 14.05.2017

Die **stellvertretende Bürgermeisterin für Sport und Internationales, Frau Dominique Soulis**, besucht Pforzheim anlässlich des **Goldstadtjubiläums**. Sie wird von Patricia Laurent, der Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, und von Familie Ursula und Alain Merlin, ebenfalls aus dem Partnerschaftskomitee, begleitet. Siehe „Mehrere Städte“

08. - 12.12.2017

Mitglieder des Stammes Wapiti vom **Pfadfinderbund Süd e.V.** vertreten Pforzheim in Saint-Maur-des-Fossés mit einem Stand beim Weihnachtsmarkt der Wohltätigkeitsvereine. Jedes

Jahr besuchen einige Pfadfinder die Partnerstadt, um selbst gefertigtes Holzspielzeug und Weihnachtsdekoration zu verkaufen.

Tschenstochau

03. - 07.04.2017

Im Rahmen der langjährigen Kooperation des **Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung** mit der Universität Jana Dlugosz in Tschenstochau besuchen zwei angehende Deutschlehrerinnen Pforzheim. Sie bekommen einen Einblick in die didaktisch-methodischen Konzeptionen mit Schwerpunkt auf Vermittlung von Fremdsprachen und Einsatz neuer Medien im Unterricht. Sie hospitieren an Schulen und werden beim Kennenlernen von Pforzheim und Umgebung von der Deutsch-Polnischen Gesellschaft begleitet.

12. -14.05.2017

Der **stellvertretende Bürgermeister Ryszard Stefaniak** und die **Partnerschaftsbeauftragte Katarzyna Kulisiewicz** besuchen Pforzheim aus Anlass der Eröffnungsgala des **Goldstadtjubiläums**. Siehe „Mehrere Städte“

18. - 21.05.2017

An den **Internationalen Theaterspielen** nimmt die Theatergruppe **Under The Hanging Cat** aus Tschenstochau teil. Siehe „Mehrere Städte“

25. - 29.05.2017

Geschichte, Kultur und Küche Schlesiens haben über 20 Reiseteilnehmer auf einer **Schlesienreise** mit der **Deutsch-Polnischen Gesellschaft** erkundet. Beim Besuch in Tschenstochau stehen eine Besichtigung des Klosters Jasna Gora und ein Empfang im Rathaus auf dem Programm. Die Wertschätzung der polnischen Gastgeber für die deutschen Besucher wird sehr deutlich.

29.05. - 02.06.2017

17 Jugendliche aus Tschenstochau sind im Rahmen eines Schüleraustauschs nach Pforzheim gereist. Neben dem Schulunterricht am **Hilda-Gymnasium** gehören zum Programm Besuche im Mercedes-Benz-Museum, dem Europäischen Parlament in Straßburg und im Schmuckmuseum Pforzheim. Bei einem Stadtrundgang erfahren die Schülerinnen und Schüler mehr über Pforzheim als Stadt in Europa.

22. - 26.06.2017

Zu einem **Sportaustausch** lädt der **Sportverein Gazelle Pforzheim-Königsbach** Gäste der Stadtverwaltung Tschenstochau und des Sportvereins Budowlani Czestochowa nach Pforzheim ein. Neben der Teilnahme am **City-Lauf** wartet ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen innerhalb Pforzheims sowie nach Bad Wildbad und Heidelberg auf die polnischen Sportler.

16. - 23.05.2017

Fünf Schülerinnen und zwei Lehrkräfte der **Goldschmiedeschule Pforzheim** besuchen die **Partnerschule Zespol Szkol Plastycznych** in Tschenstochau.

Nach einer Besichtigung der beeindruckenden neuen Räumlichkeiten arbeiten die Schüler gemeinsamen in der Keramikwerkstatt der Schule. Auch Besuche in Krakau und im Konzentrationslager Auschwitz stehen auf dem umfangreichen Programm. Die Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Tschenstochauer berühren die Gäste sehr.

17. - 21.08.2017

Erstmals gibt ein Gast aus Tschenstochau im Rahmen des **Orgelsommers** ein Konzert in Pforzheim. **Jan Mroczek** spielt neben einem Orgelkonzert in der Franziskuskirche eine Orgelmatinee in der Klosterkirche Maulbronn und in der Stadtpfarrkirche in Rastatt.

September 2017

Die Begegnung des **Hebelgymnasiums** mit dem Liceum Herberta und Liceum Norwid muss wegen längerfristiger Erkrankung der verantwortlichen Lehrerin auf das Frühjahr 2018 verschoben werden.

06. - 10.09.2017

Vier Pforzheimer Läufer der **Gazelle** nehmen die alljährliche Einladung zur **Goldenen Meile** in Tschenstochau an. Die Gäste aus Pforzheim schlagen sich gut, und können mit einigen Pokalen nach Hause fahren. Gesamtsieger des Stadtlaufs „Zlota Mila“ über 3200 Meter wird Justin Sträter, bei den Frauen erreicht Lidia Zentner den dritten Platz.

10.11. - 11.12.2017

Bereits zum fünften Mal ist die Wanderausstellung **„Kleines Format“** aus Tschenstochau in der Galerie Brötzingen Art zu Gast. Die **9. Auflage der Internationalen Biennale der Miniaturen** zeigt rund 300 Werke aus aller Welt. Zur Eröffnung der Ausstellung können Andrea Schumacher und die Deutsch-Polnische Gesellschaft Justyna Warwas, die Kuratorin der Ausstellung, begrüßen.

Vicenza

22. - 25.03.2017

Auf Einladung der italienischen Partnerstadt Vicenza nimmt Pforzheim an dem auf zwei Jahre angelegten **EU-Projekt „EASY-Towns“** zum Thema Integration und Jugend mit neun weiteren europäischen Städten teil. Nach dem Treffen in Pforzheim im Herbst 2016, findet das vierte **internationale Treffen in Gozo/Malta** statt. Nicht zuletzt, weil Malta in der ersten Jahreshälfte 2017 den Vorsitz im Ministerrat der EU innehat. Eine vierköpfige Delegation der Stadt Pforzheim, der auch zwei Jugendgemeinderäte angehören, geht der Frage nach, wie man Integration und Vielfalt in der Gesellschaft verankern kann.

31.03. - 07.04.2017

22 italienische Austauschschüler vom **ITC Guido Piovene** sind mit zwei Lehrkräften in Pforzheim beim **Kepler-Gymnasium**. Wie bei jedem Austausch gibt es auch in diesem Jahr wieder ein gemeinsames, interkulturelles Projekt der deutschen und italienischen Jugendlichen. Unter dem Motto „Una canzone per noi“ (ein Lied für uns) komponieren die Schüler gemeinsam Lieder.

12. - 14.05.2017

Eine Delegation aus Vicenza bestehend aus **Stadtrat Fioravante Rossi und der Partnerschaftsbeauftragten Romina Muraro** besucht Pforzheim aus Anlass der Eröffnungsgala des **Goldstadtjubiläums**. Siehe „Mehrere Städte“

18. - 21.05.2017

An den Internationalen Theaterspielen nimmt das **Teatro di Sabbia** aus Vicenza teil. Siehe „Mehrere Städte“

07. - 15.07.2017

Wanderer aus Vicenza und Gernika nehmen an der **Rassler-Sternwanderung im Rahmen des Goldstadtjubiläums** teil. Anschließend brechen Gäste und Gastgeber zur gemeinsamen Städtepartnerschaftswanderung auf, die in diesem Jahr auch zur Pforzheimer Hütte führt. Siehe „Mehrere Städte“

18. - 24.06.2017

Im Rahmen eines Vicenza-Besuchs nimmt Claus Sarnecki Kontakt zur **International Police Association (IPA)** in Vicenza auf. Die freundschaftlichen Beziehungen zwischen der IPA Pforzheim und Vicenza reichen in das Jahr 1983 zurück, waren aber in den zurückliegenden Jahren infolge eines Generationswechsels auf beiden Seiten abgebrochen. Nun besteht der beiderseitige Wunsch diese Verbindungen wieder aufzunehmen.

19. - 26.10.2017

Auf dem Programm des Aufenthalts von Schülern des **Kepler-Gymnasiums** in Vicenza stehen eine Schnitzeljagd durch Vicenza, ein Spaziergang auf den Monte Berico und ein Ausflug nach Venedig. Die anfängliche Furcht vor dem Ungewissen weicht der Freude am Erleben des italienischen Alltags und am Austausch mit den italienischen Partnern. Die Keplerschüler sagen, sie seien durch den Austausch selbständiger, mutiger und offener für neue Kulturen geworden, hätten ihren Wortschatz erweitert und neue Kontakte geknüpft. Der Abschied fällt schwer und alle freuen sich auf die Rückrunde des Austauschs, wenn im März 2018 die Italiener nach Pforzheim kommen werden.

11. - 14.09.2017

EASY Towns, „European Accessible Sustainable Young Towns“ (europäische zugängliche nachhaltige junge Städte), ist ein Zwei-Jahres-Projekt im Rahmen des europäischen Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“. Ziel ist, die Befähigung der elf teilnehmenden Städte betreffend der Integration im städtischen, multikulturellen Bereich zu stärken. Das **Abschlusstreffen des Projekts** findet in **Vicenza** statt. Aus Pforzheim nimmt eine kleine Delegation teil, zu der auch zwei Jugendgemeinderäte gehören.

08. - 11.10.2017

Die geplante Reise der **Löblichen Singergesellschaft von 1501 Pforzheim** nach Vicenza muss wegen zu geringer Teilnehmerzahl leider abgesagt werden.

Veranstaltungen und Projekte im Jahr 2017, an denen mehrere Partnerstädte beteiligt waren

12. - 14.05.2017

Anlässlich des **Schmuckjubiläums „250 Jahre Goldstadt Pforzheim“** sind zur Jubiläumsgala offizielle Vertreterinnen und Vertreter aus **sechs Partnerstädten** in Pforzheim zu Gast. Oberbürgermeister Gert Hager empfängt die Gäste aus den Partnerstädten im neueröffneten Technischen Museum. Dort tragen sich die Partner anlässlich ihres Besuchs zum Schmuckjubiläum in das **Goldene Buch** der Stadt ein.

18. - 21.05.2017

An den **Internationalen Theaterspielen** nehmen drei Theatergruppen aus den Partnerstädten teil: **Teatro di Sabbia** aus Vicenza, **Under The Hanging Cat** aus Tschenstochau und **Dramski Studio Atelier** aus Osijek. Besucher des **Kulturhauses Osterfeld** und des **Kupferdächles** können sich über Theaterstücke für Kinder, junge Menschen und Erwachsene freuen.

07. - 15.07.2017

Der **Alpenverein Pforzheim** und seine Partnervereine aus Gernika und Vicenza nehmen an der **Rassler-Sternwanderung im Rahmen des Goldstadtjubiläums** teil. Unter Führung von Bruno Kohl, Alpenverein Pforzheim, laufen sie die Route von Wilferdingen nach Pforzheim zum Stadtgarten. Anschließend brechen Gäste und Gastgeber zur **zwölften Tour der Partnerstädte** auf, die in diesem Jahr auch zur Pforzheimer Hütte führt. An der gemeinsamen Bergtour in den Stubaier Alpen nehmen insgesamt 43 Bergfreunde aus den drei Partnerstädten teil.